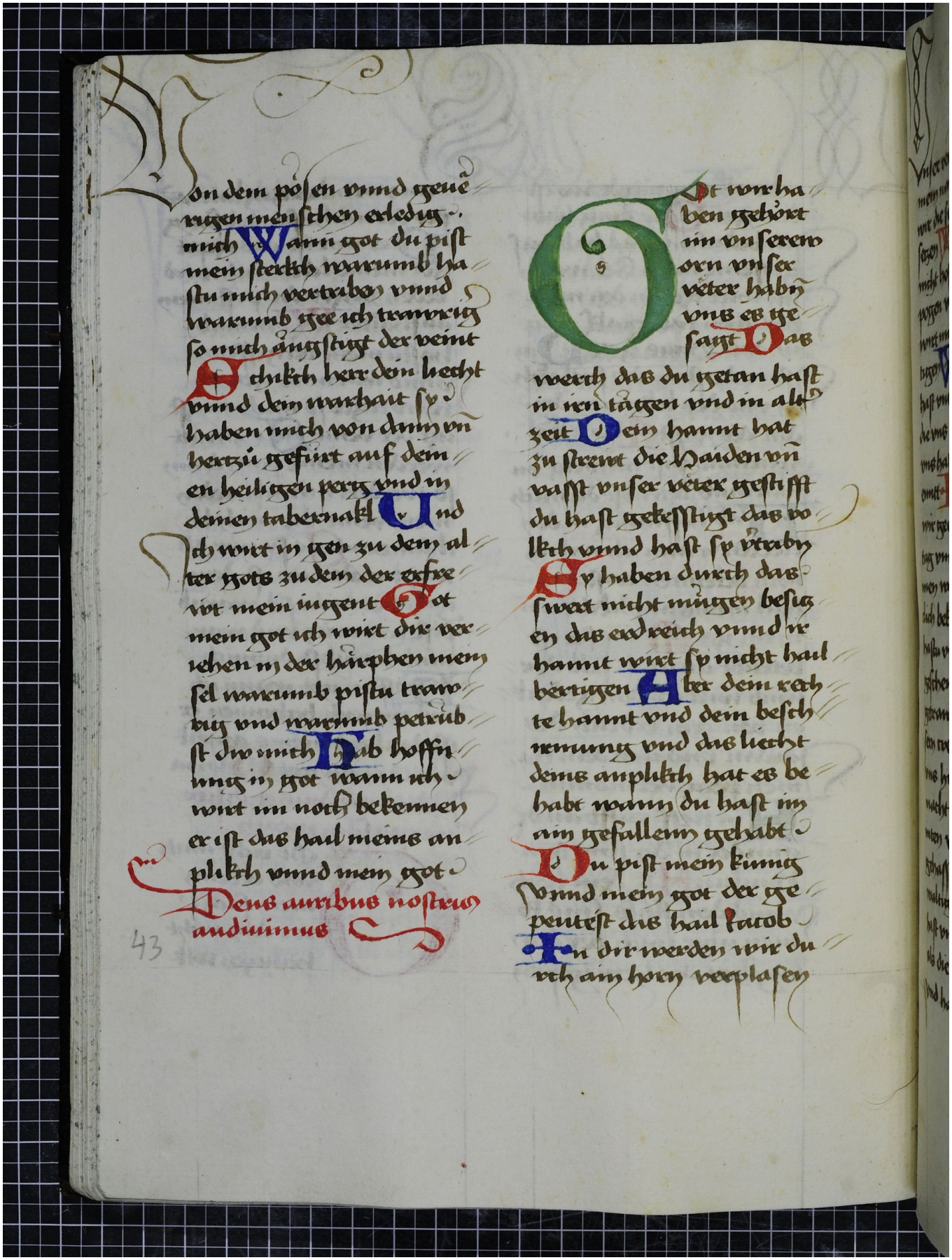
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Von dem posen vnd gene
ugen menschen erledig
mich Wann got du pist
mein sterkch warumb ha
stu mich vertrabn vnnd
warumb gee ich trawrig
so mich ängstigt der veint
Schikch herr dein lecht
vnnd dein warhait sy
haben mich von dnnn vn
hertzu gefiirt auf dem
en heiligen perg vnd in
deinen tabernakl Und
ich wirt in gen zu dem al
ter gots zu dem der erfre
wt mein iugent Got
mein got ich wirt die ver
iehen in der harphen men
sel warumb pistu trawr
ig vnd warumb petrub
st du mich Hab hoffn
ung in got wann ich
wirt im noch bekennen
er ist das hail meins an
plikch vnnd mein got
Deus auribus nostris
audiuimus

43

Got wir ha
ben gehört
in vnserem
ern vnser
veter habn
vns es ge
sagt Das
werch das du getan hast
in ien tägen vnd in alt
zeit Dein hannt hat
zu streut die Haiden vn
vasst vnser veter gesti fft
du hast gekesstigt das vo
lkch vnnd hast sy vtrabn
Sy haben durch das
swert nicht mügen besig
en das erdreich vnnd ir
hannt wirt sy nicht hail
bertigen Aber dein rech
te hannt vnd dein besch
nnung vnd das lecht
dens anplikch hat es be
habt wann du hast im
ain gefallen gehabt
Du pist mein kunig
vnnd mein got der ge
pentest das hail Iacob
In dir werden wir du
rch ain horn verplasen